

Dies sind die Notizen der Abschlussdiskussion vom 9.2.2023 über das Buch:

### zentrale Thesen im und über das Buch

Die gesellschaftlichen Frakturen, mit denen die Lage Ostdeutschlands beschrieben werden kann.

Die Mentalität der Ostdeutschen ist mit den Erfahrungen der Wende zu erklären.

Die Befunde sind nicht monokausal, aber zeigen wichtige Aspekte.

Distanz und Diskrepanz in Bezug auf Ost- und Westdeutschland. Zusammenspiel zwischen Gesellschaft und Individuen.

Interessante und nachvollziehbare Befunde, aber die Einordnung war nicht immer da oder nachvollziehbar.

Das Buch ist eine Einladung zur Reflexion des Transformationspfades von und in Deutschland.

Maus Annahme, dass es eine ostdeutsche Transformationsgesellschaft gibt, ist die Grundlage des Buches.

Gutes Überblicks-Buch

### Kritik in Stichworten

Überspitzt polarisierend Sichtweise sehr gefärbt Trennung von Mensch und Wissenschaftler gerne mehr Quellen wie Interviews Maus Perspektive(n) sollte transparenter sein schwieriger Umgang mit „Alltagsbelegen“

Viele Sichtweisen / Positionen fehlen (Frauen, migrantische Personen usw.)

From:

<https://institut.sozioologie.uni-freiburg.de/dokuwiki/> - Institut für Soziologie - Lehrwiki

Permanent link:

<https://institut.sozioologie.uni-freiburg.de/dokuwiki/doku.php?id=lv-wikis-oeffentlich:ostrans22:seminarreflexion>

Last update: **2023/02/10 12:42**

